

unauffhörlich regieren biß das er stirbt. Item: So auß vnserm sagen/oder denen dingen die da solten gesagt werden / einer von wegen seines duncklen verstandts / zur erkantnuß vnserß Steins nicht wird kommen können: Der straffe nicht die Weisen sonder sich selbs: Dann so er suchet vnd vnwisset bleibt/ der wisse das Gott die warheit vor jm verborzen hab. Dann wann Gott selbst ein trew gemüth in jm wüßte/ so wirdt er ihm gewißlich die warheit eingeben wie Diomedes sagt. Daher auch jederman diesen Stein verbergen soll/ vnd fürnemlich sein regiment/das er nicht in der feindt hende gerathe/ vnd wir darnach ein vrsach sein ihrer bößheit / daher wir von Gott gestrafft zu werden verdieneten. Gott aber allein kan es einem jeden dem er will auß gnaden mittheilen. Dann er kan nicht vngerecht oder vnweiß sein: Sonder weißt volkomlich waß den Menschen nutzlich sene oder nicht.

Sollen der halben sich dieser gebenedeiten Kunst enthalten die Krieger/ Vuler/ die Weiblicher wollüsten pflegen/die Lasterhaftigen/die Tyrannen/die Rachgirigen/die Begyrigen/die Geizigen/die Todtschleger vnd gemeine Leut: Sonder wie ein guter Philosophus sagt:

Huc veniat patriæ Codrus pietatis amator,

Et quicumque DEUM & Iydera sancta colit.

Dann den gottlosen ist diese Heilige vnd güldene Tugend verborzen. Wirt der halben dieser Stein/ der so fleißig von den Philosophis verborzen worden/ nicht leichtlich gefunden: Dann er verwandelt viel andere Metalla, er werde gleich recht / oder sophistischer weiß gefunden: Doch denen es Gott selbst gännet/ vnd auß den verstandt der wort mercket/ vnd nicht auß die Buchstaben.

Dieser stein wirdt von den Philosophis durch gleichnuß ein Erß genent/ vnd ist doch kein Erß/ vnd doch das erß der Philosophen. Daher sagt Eximenes in Turba: Ihr erfahret solt alle wissen/das kein warhafte tinctur kan gemacht werden/ dann allein auß vnserm Erß. Vnd dieses muß man nach dem Lilio verstehn / wann vnser composition volkommen ist vnd in ein Elixir verwandelt. Dieses erß hatt ein Leib/ Seel vnd Geist/ vnd auß ihm wirdt ein Wasser wie durch nachfolgende sprüche offenbar ist in dem Lilio.

Er wirdt auch ein Eisen genent. Daher Rosinus sagt: Nimb das eisen vnd mach blech darauß. Vnd Rasis: Ich selbst hab auß dem Eisen ein Argentum vivum durch Administration vnd würckung / außgebrest / vnd endtlich in die aller reineste gestalt des Goldts verkehrt. Welches nicht von dem gemeinen Eisen zuverstehn ist/ sonder von dem Eisen der Philosophen/ von wegen gleicher farben die er mit dem Eisen hatt/ welche er in der kochung empfangen hatt/ wie auch von dem Erß. Daher sagt Rosinus:

☉